

Fachgesellschaft interdisziplinäre medizinische Begutachtung e.V. (FGIMB)

Federation of European Ophthalmology (FEOPh)



Dr. Gernot Freißler
Delegierter der DOG

Die FGIMB ist ein wichtiger interdisziplinärer Partner für den Erhalt und die Steigerung der Qualität bei der Erstellung objektiver und reliabler Gutachten auf der Basis einer validen wissenschaftlichen Grundlage. So wirkte hier

der Vorsitzende Dr. Klemm auch als externer Gutachter bei der unter wesentlicher Beteiligung der DOG erstellten AWMF-S2k-Leitlinie „Allgemeine Grundlagen der medizinischen Begutachtung“ mit.

Da es auch für die spezialisierte Tätigkeit des ärztlichen Sachverständigen weiterhin keinen direkten Ausbildungsweg gibt, ist es umso mehr zu begrüßen, dass die FGIMB nicht nur ein Curriculum der unfallchirurgisch-orthopädischen Begutachtung anbietet, sondern sich insbesondere verdient macht bei der Umsetzung der Vorgaben der Bundesärztekammer zur strukturierten curricularen Fortbildung (SCF) „Medizinische Begutachtung“. Hervorzuheben ist hier auch der Versicherungsmedizinische Jahreskongress der Fachgesellschaft, der sich durch eine weitreichende Interdisziplinarität auszeichnet und zusätzlich einen Dialog bietet mit Juristen und Sachbearbeitern der gesetzlichen und/oder privaten Versicherungswirtschaft.

Der wissenschaftliche Beirat der FGIMB diskutiert u. a. gerade einen Entwurf zur interdisziplinären Zertifizierung von ärztlichen Sachverständigen, erarbeitet eine interdisziplinär konsenterte Expertenmeinung zu grundlegenden Begriffen und Bezeichnungen in der ärztlichen Begutachtung und lotet Möglichkeiten eines interdisziplinären Publikationsmediums aus.



**Prof. Dr. Thomas Reinhard,
Dr. Philip Gass**
Delegierte der DOG

Die FEOPh hat im Jahr 2019 drei Roundtable-Diskussionen und Symposien mit Referenten aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien und Großbritannien veranstaltet. Wiederum hielten „Juniors“ zum vorgegebenen Thema Vorträge, das im Anschluss von „Seniors“ in einer Roundtable-Diskussion vertieft wurde. Die Ergebnisse dieser Diskussionen wurden zusammengefasst und auf der Website der FEOPh veröffentlicht.

Im Einzelnen fanden im Jahr 2019 nachfolgende FEOPh-Sitzungen statt:



SFO Paris 11.–14. Mai 2019

Thema: MIGS – the Death of Filtration Surgery?

Aus Deutschland waren Frau Dr. Bettina Hohberger (Junior) und Professor Dr. Thomas Klink (Senior) beteiligt.

117. Jahreskongress der DOG, Berlin 24.–29. September 2019

Thema: To Inject or Not to Inject? – Antibiotics in Cataract Surgery

Aus Deutschland waren Dr. Andreas Schneider (Junior) und Professor Dr. Thomas Neß (Senior) beteiligt.

SOI Congress Rom 20.–23. November 2019

Thema: Keratoplasty: Laminate or Perforate?

Frau Dr. Katrin Wacker aus Freiburg hat Deutschland bei den Vorträgen und der sich anschließenden Expertendiskussion vertreten.

Das Board der FEOPh setzt sich zusammen aus:

Prof. Dr. Pier-Enrico Gallenga (I)

Prof. Dr. Pierre-Jean Pisella und

Prof. Dr. Claude Speeg-Schatz (F)

Prof. Dr. Wagih Aclimandos (UK)

Dr. Salvador García-Delpech (E)

Prof. Dr. Thomas Reinhard und Dr. Philip Gass (D)